



^b
UNIVERSITÄT
BERN

Kompetenzzentrum Liturgik

der Theologischen Fakultät der Universität Bern

NEWSLETTER Nr.19/2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hiermit erhalten Sie den aktuellen Newsletter des Kompetenzzentrums Liturgik mit dem Hinweis auf die aktuellen Lehrangebote an den Schweizer Fakultäten sowie auf kommende Tagungen und Veranstaltungen.

Mit besten Grüßen,
die Mitarbeitenden des Kompetenzzentrums Liturgik

Tagungen

Forum Gottesdienst „Sprache und Verständlichkeit“

17.3.2017 [Workshop](#) für Liturgiegestaltende, mit einem Referat von Pfrin Martina Schwarz und verschiedenen Arbeitsgruppen.

Zweiter Schweizerischer Kirchenbautag

25.8.2017 Der zweite [Kirchenbautag](#), wiederum zum Thema Kirchenumnutzungen: Nach dem „Blick aufs Ganze“ (Kirchenbautag 2015) nun der „Blick aufs Einzelne“.

Vorankündigung

Gottesdienst reformiert: Spiel mit Wort und Musik

1.9.2017 im Kirchenzentrum Zug. [Liturgietag](#) der reformierten Kirchen der Deutschschweiz (Werkstatt Gottesdienst) für Pfarrer und Kirchenmusikerinnen veranstaltet durch die Liturgie- und Gesangbuchkonferenz gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Liturgik und a+w/pwb.

Buchvernissage

16.6.2017 (ab ca. 16.00 Uhr), Vernissage zur Publikation „[Gottesdienst](#) in der reformierten Kirche“, hrsg. von David Plüss, Katrin Kusmierz, Matthias Zeindler, Ralph Kunz, TVZ Zürich

Weitere Veranstaltungen

Antrittsvorlesung

Am 27.2.2017 um 17.00 Uhr findet in der Aula der Universität Zürich (Rämistr. 71, 2. Stock) die Antrittsvorlesung von Dr. Luca Baschera statt: „Architektur des Gottesdienstes. Zum ‚gestalteten Raum‘ der christlichen Liturgie.“

Gastvorlesung

Dr. Achim Budde, „Mit vereinten Stimmen. Ökumenische Stundengebete zwischen Individuum, Kirche und Aussenwelt“, Universität Zürich“, Universität Zürich, Theologische Fakultät, Kirchgasse 9, Raum 200.

Lehrveranstaltungen

Alle [Lehrveranstaltungen](#) in Liturgik und Homiletik an den Schweizer Fakultäten sind nun auf der Homepage aufgeschaltet.

Tagungsbericht

Sein Anliegen war die volle Teilnahme der Gemeinde an der Liturgie. Die Gläubigen sollten nicht bloss Zuhörer oder Zuhörerinnen sein, sondern in Aufbau und Geist der Feier der Eucharistie eingeweiht werden. Wer war Adolf Thürlings, der ab 1887 als Professor in Bern lehrte? Ein [Bericht](#) zur Tagung über „Adolf Thürlings und die Erneuerung der Liturgie“ (November 2016).

Diverses

Ausschreibung Assistenzstelle

[Assistenz](#) Prof. Dr. David Plüss, Homiletik, Liturgik und Kirchentheorie